

Wer darf im Lehrerbereich schreiben

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Mai 2006 14:43

Zitat

Timm schrieb am 07.05.2006 13:38:

Das Referendariat habe ich - und auch viele meiner damaligen Kollegen - als überwiegend gut bis sehr gut empfunden. Vom Microteaching über [Pädagogik](#) bis hin zur INTEL-Schulung war eigentlich alles geboten, um im Schulalltag mit einer guten Basis zu bestehen. Das mag in anderen Bundesländern oder gar anderen Seminaren anders sein, ich lasse aber nicht meine Ausbildung schlecht reden.

Lieber Timm!

Auch mein Referendariat war überwiegend positiv bzw. hatte nichts mit den teilweise haarsträubenden Schilderungen, die man in diversen Foren liest oder von Referendarskollegen hörte, zu tun.

Daher verwendete ich eine Wendung, die deskriptiv sein sollte ("oft") von dem, was ich in vielen Fällen gelesen oder gehört habe.

Mal im Ernst: Wieviele unserer KollegInnen schreiben denn, dass ihr Ref. überwiegend positiv war? Wieviele schreiben, dass die Ausbilder hart aber fair und kompetent waren, dass die Schule und das Klima dort super waren, dass die Kollegen hilfsbereit und kritisch-konstruktiv waren?

Es bleibt aber festzustellen, dass das Referendariat aus meiner Sicht allenfalls die hard skills vermittelt, weniger jedoch die soft-skills.

Gruß

Bolzbold